

## Protokoll der Videokonferenz des Pfarrgemeinderates vom 17. März 2021

**Im virtuellen Konferenzraum waren:** Joachim Etzel, Diakon Gaube, Gabriele Gaukel, Benedikt Göpfert, Peter Hähn, Franziska Reiss, Doris Valentin-Kruse, Pfarrer Wanske, Kaplan Weiß, Andreas Wilmers

**Entschuldigt waren:** Rita Begner, KS Corpodean-Dörr, Jutta Feulner, Simone Mehr, Juliane Weitzel,

**Als Gast:** Kerstin Rehberg-Schroth

1 Frau Valentin-Kruse begrüßte als Moderatorin die Anwesenden.

Den geistlichen Impuls gab Frau Gaukel aus techn. Gründen erst am Ende der Sitzung.

2 Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

### **3 Sachstand „Pastoraler Weg“**

**TPT Diakonie:** Herr Hähn teilte mit, dass es am 23.3. einen Gottesdienst zum Abschluss der Bestandsaufnahme geben wird. Die Ergebnisse derselben werden verschickt.

**TPT Liturgie:** Herr Etzel erinnerte im Auftrag von Frau Weitzel an deren Mail, die sie an alle in der Pfarrei mit Liturgie befassten Personen geschrieben hatte. Hierin wurde die Bitte geäußert, eigene Erfahrungen und Ideen zum Thema mitzuteilen. Diese Bitte wurde damit noch einmal ausgesprochen. Das TPT hatte am 8.3. einen Gottesdienst zum Abschluss der ersten Phase.

**TPT Verkündigung:** Pfr. Wanske, der als Einziger aus unserer Pfarrei dabei ist, berichtete, dass es ein hohes Maß an Engagement gibt. Thematisch gebe es viele Überschneidungen mit den anderen Bereichen. Die Zusammenschau der Ergebnisse ist bereits fertig.

#### **Lenkungsausschuss:**

Zur Zusammenführung der 3 Teilbereiche muss ein Lenkungsausschuss gebildet werden. Er soll maximal 20 Personen umfassen, ausgewogen zwischen Haupt- u. Nebenamtlichen.

Gabriele Gaukel hat sich bereit erklärt, in diesem Ausschuss mitzuarbeiten.

Die 2. Phase des Pastoralen Weges geht im November 21 mit einer Dekanatsversammlung zu Ende. Wichtig ist jetzt die Kommunikation in die Gemeinde und die Öffentlichkeit.

### **4 Ausschüsse:**

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Frau Valentin-Kruse teilte mit, dass der Ausschuss in der nächsten Woche tagt, und sich dem Thema Kommunikation des Pastoralen Weges befassen will.
- **„Neue Orgel MK“:** Pfr. Wanske teilte mit, dass der Eingang der fertigen Verträge vom Bistum bestätigt ist. Mit den vor dem Einbau der Orgel nötigen Vorarbeiten ist der VR befasst.
- **Ökumene:** Herr Etzel teilte die Ergebnisse eines Treffens vom Vormittag mit, bei dem die Gemeindebeauftragten für den ÖKT vorgeschlagen haben, in und vor der Stadtkirche Möglichkeiten zu geben, das Geschehen in Frankfurt digital zu verfolgen. Am Sonntag, 16.5. soll der Abschlussgottesdienst auf Großleinwand übertragen werden und die gemeindlichen Gottesdienste dafür ausfallen. Es gibt am Samstag davor eine Eucharistiefeier in der MK und einen Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche. Danach ist geplant, wenn es die Situation zulässt, eine Begegnung auf dem Stadtkirchenplatz zu ermöglichen.

- **Neue Gottesdienstformen:** Pfr. Wanske stellte die Frage, was der Ausschuss erreichen will. Es gab verschiedene Antworten: Erfahrungen mit WGF sammeln, Fortbildungen ermöglichen, Erreichen der Gemeinde in Corona-Zeiten, Predigtnachgespräche. Es gab den Vorschlag den Namen in „Liturgieausschuss“ zu ändern.

## **5 Gottesdienste der Kar-u. Ostertage**

Pfr. Wanske teilte mit, dass die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten, aber alle in der HGK stattfinden. Lediglich die prozessionsähnlichen Teile bleiben weg.

Am Ostermontag findet eine Hörfunkübertragung des Gottesdienstes in HR 4 statt.

Kaplan Weiß teilte mit, dass es für die Firmlinge spezielle Angebote gibt. So sollen sie nach der Gründonnerstagsmesse von ihren Katecheten ein „Lunchpaket“ mit einem Impuls symbolisch für die Agapefeier erhalten und sich danach zu der „Ölbergstunde“ treffen. Am Abend des Karfreitag gibt es mit ihnen eine Wort-Gottes-Feier.

## **6 Schulung für „Teams“**

Herr Glaum gibt für interessierte Mitglieder des PGR am 31.3. um 19.30 Uhr eine Schulung „Microsoft Teams“.

## **7 Verschiedenes**

- Herr Hähn teilte mit, dass Herr Dönni auf seinen Brief geantwortet hat, und am 9.6. zur PGR-Sitzung kommen will.
- Herr Hähn bat darum, die Listen mit den Arbeitsfeldern und „Wer macht was?“ zu vervollständigen.
- Frau Valentin-Kruse spricht das Problem an, dass sich ein Gottesdienstbesucher nicht an die Hygienevorschriften hält. Pfr. Wanske wurde gebeten, ihm einen Brief dazu zu schreiben.

Impuls am 27. April: Diakon Gaube; Moderation: Franziska Reiss

Für das Protokoll: Joachim Etzel